

Inhalt

Das Leitthema

Erklärte Ziele des Schulprogramms

1. Hohes Niveau in den Kernfächern halten

a. Deutsch

b. Mathematik

c. Heimat-, Welt- und Sachunterricht

d. Englisch

Fremdsprachenbegegnung (Englisch) in Klasse 1 und 2

2. Medienkompetenz

3. Fördern und Fordern

4. Projekte

5. AGs

6. Zusammenarbeit mit anderen Schulen

7. Gestaltung von Schulfesten

8. Betreuungsangebote

Das Leitthema der Grundschule Wohltorf

Die Vermittlung von fundierten Grundfertigkeiten erfolgt in einem von Respekt, Toleranz, Akzeptanz und Lernfreude geprägten Lernklima.

Bildungsziele

Erklärte Ziele des Schulprogramms

Neben der Realisierung der nachfolgenden Ziele werden als Grundlage für ein positives Lernklima soziale und integrative Prozesse während der Unterrichtszeit sowie die Bildung einer guten Klassengemeinschaft gefördert.

1. Hohes Niveau in den Kernfächern halten

a. Deutsch

Innerhalb der Gegenstandsfelder

- Sprache (in ihrer Funktion / als Regel- und Zeichensystem)
- Texte (literarische / fiktionale Texte / Sach- und Gebrauchstexte)
- Kontexte (literarisch-kulturelles Leben / Mediengesellschaft)

liegt der Schwerpunkt des Deutschunterrichts in der Vermittlung und Förderung der folgenden sprachlichen und schriftsprachlichen Kompetenzen:

1. Sprechen
2. Zuhören
3. Schreiben
4. Rechtschreibung
5. Lesen
6. Sprache und Sprachbetrachtung (Grammatik)

Ziel ist es, die grundlegenden Fertigkeiten im Gebrauch der Sprache, im Lesen, in der Rechtschreibung, in der Grammatik und in der Aufsatzerziehung so zu erarbeiten und einzuüben, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Grundschulzeit mit gesicherten Kenntnissen die Grundschule Wohltorf verlassen.

Dazu gehören auch die Einführung der lateinischen Termini und der Umgang mit dem Wörterbuch.

Das Erreichen einer hohen Lesekompetenz wird neben der unterrichtlichen Arbeit zusätzlich gefördert durch regelmäßiges Vorlesen, das Nutzen der Klassen- und Schülerbücherei, durch Buchvorstellungen und Lesenächte sowie die Arbeit mit dem digitalen Leseförderprogramm „Antolin“.

b. Mathematik

Der Mathematikunterricht greift die frühen mathematischen Alltagserfahrungen der Kinder auf, vertieft und erweitert sie und entwickelt aus ihnen grundlegende mathematische Kompetenzen. Unser Ziel ist es, alle SchülerInnen zu befähigen, mit den erarbeiteten Rechenverfahren auf hohem Niveau sicher um zu gehen. Darauf aufbauend werden die SchülerInnen motiviert, eigene Lösungsstrategien zu entwickeln, ihre

Lösungswege unter Anwendung der Fachsprache zu beschreiben und ihre Ergebnisse zu reflektieren. Um dies zu ermöglichen, werden variable Übungsmöglichkeiten, differenzierte Angebote, individuelle Begleitung und Förderung, sowohl für stärkere als auch für schwächere Schüler eingesetzt.

Unsere Schule nimmt am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru“ und an der Mathematik-Olympiade teil.

c. Heimat-, Welt- und Sachunterricht

Der Heimat-, Welt- und Sachunterricht wird an unserer Schule handlungsorientiert und an die Lebenswelt der SchülerInnen anknüpfend gestaltet.

Die Grundstruktur hierzu bilden die sechs verbindlichen Lernfelder des Faches. Diese gliedern sich in die Themenbereiche: „Ich und Wir“, „Sicherung menschlichen Lebens“, „Raum und Zeit“, „Heimat und Fremde“, „Natur und Umwelt“ sowie „Technik/Medien/Wirtschaft“ auf. Innerhalb dieser Themenbereiche werden Kompetenzen für die Methoden Experimentieren, Konstruieren, Beobachten und Vergleichen entwickelt und angewandt.

Zusätzlich werden die SchülerInnen darin gefördert, sich im Aktivieren von Vorwissen zu üben, Fragehaltungen zu entwickeln und allgemeines Interesse an Sachthemen aufzubauen. Im vierten Schuljahr erwirbt jede/r Schüler/in einen Fahrradführerschein. Die Fertigkeiten hierzu werden in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei im Heimat-, Welt- und Sachunterricht erworben.

Die Grundschule Wohltorf beteiligt sich regelmäßig an Klimaschutzprojekten (z.B. Klimameilen, 50/50 Projekt, Unser Dorf aktiv unterstützen, Schulgarten), deren Themen im Heimat-, Welt- und Sachunterricht mit erarbeitet und vertieft werden. Durch diese Aktivitäten wurde unserer Schule der Titel ZUKUNFTSSCHULE verliehen.

d. Englisch

Gemäß den Vorgaben durch das Ministerium findet der Englischunterricht in den Klassenstufen 3 und 4 mit je zwei Wochenstunden statt.

Ziele:

Das Fremdsprachenlernen in der Grundschule ist eingebettet in ein Konzept, das die Bereiche des interkulturellen Lernens dem sprachlichen Lernen gleichsetzt. Die SchülerInnen sollen sich in der Welt orientieren, sich verständigen und handlungsfähig werden. Ihre Sprachkompetenzen erreichen die SchülerInnen in den Bereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. In Kooperation mit den umliegenden Gymnasien ist es uns schon seit 2005 möglich, einen meist muttersprachlichen Assistent-Teacher als festen Bestandteil des Englischunterrichtes einsetzen zu können. Das Aufführen und der Besuch von Theaterstücken in englischer Sprache sind ebenfalls feste Bestandteile im Unterricht.

Fremdsprachenbegegnung (Englisch) in Klasse 1 und 2

Zur Aufrechterhaltung der im ev. Kindergarten Wohltorf erworbenen Englischkenntnisse wird angestrebt, auch in den Klassenstufen 1 und 2 das Hören und Sprechen der englischen

Sprache am Schulvormittag zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine Elterninitiative unterstützt und eine Muttersprachlerin/ ein Muttersprachler in eine Unterrichtsstunde eingebunden.

2. Medienkompetenz

Die SchülerInnen unserer Schule sollen Kompetenzen erlangen im Umgang mit den neuen Medien. Sie sollen zu einer aufmerksamen, kritikfähigen und verantwortungsvollen Nutzung angeleitet werden. Neue Medien sollen eine motivierende, differenzierte Ergänzung zu den herkömmlichen Lernprozessen bieten.

Derzeit verfügen wir über einen Computerraum, ein WLAN-Netz und Tablets zur flexiblen Nutzung. Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften können sich Dritt- und Viertklässler intensiver mit Programmieren, Textverarbeitung, Nutzung und Gefahren des Internets auseinandersetzen.

3. Fördern und Fordern

- a. Angebote an Förder- und Fördermaßnahmen für die SchülerInnen in den Kernfächern (teilweise unterstützt durch digitale Medien)
- b. Präventive Fördermaßnahmen für Klasse 1 und 2 in Kooperation mit dem Förderzentrum Schwarzenbek
- c. Gezielte Förderung in Kleingruppen von SchülerInnen ab Klassenstufe 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik
- d. Teilnahme am Känguru-Mathematikwettbewerb und an der Mathematik-Olympiade

4. Projekte

Im Schuljahr:

- a. Bundesjugendspiele
- b. 50/50 Energiesparprojekt
- c. Klimameilen energieprojekt
- d. ADAC Fahrradsicherheitstraining
- e. SMART Training zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung

In regelmäßigen Abständen:

- f. Sponsorenlauf
- g. Klasse! Wir Singen! Musikprojekt
- h. Durchführung von Projektwochen zu unterschiedlichen Themen

Einmalig in 4 Grundschuljahren:

- i. Trommelzauber
- j. Zirkusprojekt

5. AGs

Einstündig werden folgende Arbeitsgemeinschaften (AGs) für Klasse 3 und 4 angeboten:
(Angebot variiert)

- a. Energie
- b. Garten und Werken
- c. Kunst
- d. Programmieren
- e. Plattdeutsch
- f. Theater
- g. Computer
- h. Schwimmen
- i. Hockey
- j. Handball
- k. Handarbeiten
- l. Golf

6. Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Ein regelmäßiger Austausch mit den umliegenden weiterführenden Schulen Schleswig-Holsteins wird durch die Austauschtreffen während der Orientierungsstufe und gegenseitige Hospitationen im Unterricht gepflegt.

7. Gestaltung von Schulfesten

Neben klasseninternen Festen z.B. zur Weihnachtszeit haben folgende Schulfeste für alle Schüler im Jahreslauf einen festen Platz im Schulleben:

- Faschingsfeier (Rosenmontag) klasseninterne und gemeinsame Aktionen
- Vogelschießen (letzter Samstag vor den Sommerferien)
Wettspiele, Dorfumzug, Aufführungen der 3. und 4. Klassen, Kinderdisco
- Verabschiedungsfeier der 4. Klassen (letzter Schultag vor den Sommerferien)
- kirchliche Feste (z.B. Erntedank- oder Reformationstag) in Absprache mit dem Pastor der Kirchengemeinde Wohltorf
- Laternenfest (Donnerstag vor den Herbstferien): Abendmusik, Laternenumzug, Feuerwerk
- Weihnachtsfeier (letzter Schultag vor den Weihnachtsferien) Beiträge aus verschiedenen Klassen
- Sportliche Aktivitäten:
 - a. Bundesjugendspiele
 - b. Sponsorenlauf
 - c. Teilnahme an verschiedenen Turnieren wie z.B. Fußball, Handball, Leichtathletik, Völkerball

Alle Schulfeste sind geprägt durch die gemeinsame Vorbereitung und Gestaltung durch möglichst viele Klassen.

Die Gestaltung der gemeinsamen Feste und Aktivitäten trägt im besonderen Maße zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Identifikation mit unserer Schule bei.

8. Betreuungsangebote

Die Schülerbetreuung vor und nach dem Unterricht und in den Ferien findet im Pädagogischen Zentrum (Schule/Kita) statt.

Neben der Betreuung von 7.30 – 16.00 Uhr im Hort der Kita (kita@ev-kita-wohltorf.de, Telefonnr.: 04104-2594) kann auch über den Verein Schülerbetreuung e.V. in der Schule (grundschule.wohltorf@schule.landsh.de, Telefonnr.: 04104-2680) Betreuung bis 14.00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Bildungsziele

1. Wissen:

- Grundfertigkeiten in den Fächern
- Allgemeinwissen

2. Arbeitsverhalten:

- Umgang mit Informationsmaterial
- Selbstständiges Arbeiten
- Sorgfalt
- Unterschiedliche Sozialformen im Unterricht kennen lernen
- Medienkompetenz

Erziehungsziele

1. Persönlichkeit prägen

- Pflichtbewusstsein
- Fleiß
- Unrechtsbewusstsein
- Eigenständigkeit
- Selbstbewusstsein stärken
- Kritikfähigkeit
- Eigenverantwortung

2. Arbeitsverhalten

- Sorgfalt im Umgang mit Material

3. Sozialverhalten

- Höflicher Umgangston untereinander

- Rücksichtnahme
- Einhaltung von Regeln
- Fairness
- Kooperatives Verhalten
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

4. Sonstiges

- Verantwortung gegenüber der Natur
- Klimaschutz

Anhang: Das Schulprofil

Beschreibung der Grundschule Wohltorf

Gegenwärtig sind die Klassenstufen durchgängig zweizügig. Jede der 8 Klassen hat einen eigenen Klassenraum. Jeweils 2 Klassen teilen sich einen Gruppenraum.

Das Kollegium besteht z.Zt. aus 9 Kolleginnen und 2 Kollegen, die zur Zeit 174 SchülerInnen unterrichten. Zusätzlich sind an der Schule 1 Präventionslehrer der Förderschule (10 Stunden), eine Schullehrerassistentin, eine Schulsozialarbeiterin und ein/e FSJler/in beschäftigt. Zum Team gehören noch eine Schulsekretärin und ein Hausmeister.

Wohltorf erhielt 1846 sein erstes Schulgebäude. Dieses stand im Zentrum des Ortes an der Dorfstraße und wurde bis 1959 als Schule genutzt. Am 10. Oktober 1959 wurde die neue Schule am „Alten Knick“ eingeweiht. Vier Klassenräume, ein Werkraum, eine Lehrküche sowie ein Schulleiter-, ein Lehrer- und ein Lehrmittelzimmer standen zur Verfügung.

Bis zum August 1975 gab es einen Grundschul- und einen Hauptschulzweig. Seit 1972 gibt es auf dem Schulgelände eine Dreifeld-Turnhalle. Seit Beginn des Schuljahres 1974/75 ist die Wohltorfer Schule eine reine Grundschule, die auch von Kindern aus benachbarten Gemeinden im Rahmen der freien Schulwahl besucht wird.

Schule als Lernort

Ausstattung der Schule

Klassenräume:

Alle 8 Klassenräume haben zusätzlich Zugang zu einem Gruppenraum.

Computerraum:

Der Computerraum mit Internetzugang bietet den Kindern die Möglichkeit, Lernprogramme zu nutzen und ihre Medienkompetenz zu schulen.

Werkraum:

Ein komplett ausgestatteter Werkraum wird von den SchülerInnen im Werkunterricht z.B. für Holzarbeiten genutzt.

Schulküche

Die große Schulküche bietet einer Schulklasse die Möglichkeit, Speisen zuzubereiten oder z.B. in der Weihnachtszeit zu backen.

Schulgarten

Neben dem Schulgebäude ist ein Schulgarten angelegt. Auf zahlreichen Beeten werden von den Kindern diverse Nutzpflanzen angebaut, geerntet und in der Schulküche weiterverarbeitet und gemeinsam verzehrt.

Aula

Eine großzügig gestaltete Aula bietet vielfältige Möglichkeiten der Nutzung. So können auf der professionell ausgestatteten Bühne Theateraufführungen inszeniert werden. Die vorhandenen Musikinstrumente, das Klavier sowie die HiFi-Anlage bieten umfangreiche Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Musikunterricht.

Schulbücherei

In der Aula befindet sich die Schulbücherei. An zwei Tagen können die Kinder Bücher aus einem großen Angebot der Kinder- und Jugendliteratur ausleihen.

Schulhof

Der große Schulhof bietet den Kindern unterschiedliche motorische Anreize. Zum Fußballspielen wird das DFB-Mini-Fußballfeld genutzt. Weitere Spielmöglichkeiten wie Tischtennisplatten, Reckstangen, Balanciergerät, Sandkiste, Fahrzeuge sowie viele Kleingeräte stehen den Kindern in den Pausen zur Verfügung.

Eltern in der Schule

1. Allgemeine Elternarbeit

- a) Projekte: Angebote eigener Projekte und Mithilfe bei Lehrerprojekten
 - b) Vogelschießen
 - Organisation und Durchführung der Wettspiele
 - Vorbereitung und Ausgestaltung der nachmittäglichen Kaffeetafel
 - Spendensammlung in Wohltorfer Haushalten
 - c) Unterstützung und Begleitung bei Besuchen von außerschulischen Lernorten
 - d) Einschulungskaffee: Vorbereitung und Ausrichtung des Frühstücks durch die Eltern der 2. Klassen
 - e) Partnerschaftliche Organisation von Klassen- und Schulveranstaltungen wie z.B. Sportveranstaltungen, Weihnachts- und Faschingsfeiern
 - f) Engagement im Schulverein
- Die Elternarbeit ist das wichtigste Standbein der Schulvereinsarbeit.

Allgemein besteht ein großes Interesse und Engagement der Elternschaft am Schulleben.

2. Elternvertreter

Jede Klasse wählt für zwei Jahre aus ihrer Elternschaft drei Elternvertreter, von denen einer die Eltern im Elternbeirat vertritt. Elternvertreter vermitteln zwischen Eltern und Schule, geben Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern weiter und unterstützen den notwendigen Informationsaustausch. Die Elternvertreter nehmen stimmberechtigt an den Schulkonferenzen, beratend an den Fach- und Zeugniskonferenzen teil.

3. Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus den jeweiligen gewählten Vertretern der einzelnen Klassen zusammen. Mindestens zweimal jährlich finden Elternbeiratsitzungen zum Informationsaustausch zwischen Schulleitung und Elternvertretern sowie zur Abstimmung anstehender Projekte und Aktionen statt.

4. Schulverein

Der Schulverein Wohltorf e.V. unterstützt und fördert die Schulgemeinschaft in der Grundschule Wohltorf. Im Mittelpunkt steht das Wohl der Schulkinder.

Er setzt sich zusammen aus dem Vorstand, bestehend aus einem Vorsitzendem und einem Rechnungsführer, und den Mitgliedern. Der Schulverein finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Eine Mitgliederversammlung wird mindestens einmal im Kalenderjahr einberufen.

Der Schulverein setzt sich die folgenden Schwerpunkte:

- **Soziales Engagement:** Unterstützung von Kindern, deren Familien an ihre finanziellen Grenzen stoßen, u. a. bei kostenpflichtigen Schulveranstaltungen, Ausflügen oder Lehrmitteln.
- **Schulausstattung / Lehrmittel:** Ermöglichung einer hochwertigen und modernen Schul- und Lehrmittelausstattung .
- **Schulhofgestaltung:** Schaffung attraktiver Spielflächen, die die Schulkinder zur Bewegung animieren und zur phantasievollen Beschäftigung anregen sollen.
- **Schulkleidung:** Förderung des Gemeinschaftsgefühls unter den Schülern und zur weiteren Identifikation mit der Schule durch den Verkauf von Schulkleidung.
- **Schulveranstaltungen:** Finanzierung von Projekttagen, Theateraufführungen und Autorenlesungen, sowie Vorträgen für Eltern zur Bereicherung des Schulalltags.